

Der Petent beehrte mit seiner Eingabe die Weiterverfolgung der Planungen zum Bau der Mittelrheinbrücke.

Die Ermittlungen hatten ergeben, dass gemäß dem Koalitionsvertrag zwischen SPD und Bündnis 90/Die Grünen die Pläne zum Bau der Mittelrheinbrücke nicht weiter verfolgt werden. Nach den vom Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur getroffenen Feststellungen soll stattdessen ein ausgeweiteter Fährbetrieb bis zum Jahr 2016 erprobt werden. Gleichzeitig bedeute der Verzicht auf den Bau der Mittelrheinbrücke keinen Stillstand bezüglich Verbesserungen der verkehrlichen Infrastruktur im Mittelrheintal.

Der Petitionsausschuss des Landtags Rheinland-Pfalz hat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung am 27.09.2011 festgestellt, dass dem in der Eingabe vorgebrachten Anliegen nicht abgeholfen werden kann.